



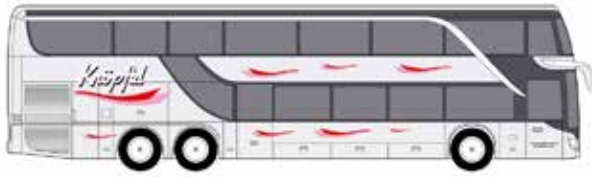
# DINERTER ZYTIG



*Pfarrer Jürgen Terdenge hat in den 19 Jahren seines seelsorgerischen Wirkens viele segensreiche Spuren hinterlassen.*

*Bild: zVg*

Eigenverantwortung beim Brandschutz	8
Rebenturnfest 2026 in Welsikon	30
Zur Pensionierung von Pfarrer Jürgen Terdenge	35



# Knöpfel

Im Winkel 6 • 8474 Dinhard

052 336 10 36 • info@knoepfel-reisen.ch



Ihr Vertrauenspartner  
in der Region Winterthur



052 320 82 40

info@furrer-schweiz.ch

www.furrer-schweiz.ch

Birkenhof 2, 8474 Dinhard

**REPARATUR, SERVICE & VERKAUF**

VON RASENTRAKTOREN, KLEINMOTORGERÄTEN & RASENROBOTER

# REB

Rolf Bärtschi

**CARROSSERIE • SPRITZWERK**

RB Carrosserie GmbH, Rickenbacherstrasse 23, 8474 Dinhard

Tel.: 052 336 13 29, Mail: info@rbcarrosserie.ch, Internet: www.rbcarrosserie.ch

**REDAKTION**

Albrecht Aegerter, Mobil 077 460 43 74  
albrecht.j.aegerter@gmail.com  
Peter Mesmer, Mobile 079 427 09 76  
redaktion.dinerter@dinhard.ch  
Virginia Gatti, Mobile 079 891 10 84  
virginia.gatti@hispeed.ch

**INSERATE**

Heinz Wolfer, Telefon 052 336 14 78  
wolfer.grauf@bluewin.ch

**LAYOUT & DRUCK**

PRINTIMO / Optimo Service AG,  
Telefon 052 262 45 95, print@printimo.ch,  
www.printimo.ch

**HERAUSGEBERIN**

Gemeinde Dinhard

Frühere Ausgaben: www.dinhard.ch

Jahresabo für Auswärtige Fr. 30.–

**REDAKTIONSTERMINE**

Ausgabe	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum
1/2026	21.01.2026	11.02.2026
2/2026	18.03.2026	08.04.2026
3/2026	13.05.2026	03.06.2026
4/2026	15.07.2026	05.08.2026
5/2026	16.09.2026	07.10.2026
6/2026	18.11.2026	09.12.2026
1/2027	20.01.2027	10.02.2027

Halten Sie sich bei Inserataufgaben an die  
nebenstehenden Masse.

Abweichende Inseratvorlagen werden auf die  
am besten passende Grösse angepasst.

**INSERATE (BREITE X HÖHE) sw/farbig**

1/1 -Seite	179 × 228 mm	450.–/500.–
1/2 -Seite quer	179 × 112 mm	250.–/280.–
1/2 -Seite hoch	87 × 228 mm	250.–/280.–
1/4 -Seite quer	179 × 54 mm	140.–/160.–
1/4 -Seite hoch	87 × 112 mm	140.–/160.–
1/8 -Seite	87 × 54 mm	80.–/90.–

**TEXTBEITRÄGE**

Fliesstext, nicht formatiert  
Bilder in guter Qualität (mindestens ein  
Megabyte) separat schicken.

Das Redaktionsteam behält sich textliche und  
gestalterische Änderungen vor.

Bei weitreichenden Veränderungen nehmen  
wir Kontakt mit Ihnen auf.

<b>REDAKTION</b>	
Impressum	2
Inhalt / In eigener Sache	3
<b>GEMEINDE</b>	
Aus dem Gemeindehaus	5+6
Freie Sicht: Kleiner Beitrag – grosse Wirkung	7
Abschliessbare Veloabstellanlage beim Bahnhof	7
Eigenverantwortung beim Brandschutz	8
Update zur Schulhauserweiterung und -sanierung	9
<b>BIBLIOTHEK</b>	
Spiespass in der Bibliothek	11
<b>PRIMARSCHULE</b>	
Digitale Medien im Unterricht	15+17
Megapause und Mottowoche	18+19
Nachmittag der Neophyten	21
<b>SENIOREN</b>	
Mit einem Klick informiert	23
<b>KIRCHEN</b>	
Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	25
Römisch-katholische Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach	26
<b>VEREINE</b>	
Gelungener Saisonstart in Effretikon	27
Frauengruppe Dinhard – Rückblick und Vorschau	28
Sieg für den Pétanqueclub Oberwil am Speuzerturnier	29
Rebenturnfest 2026 in Welsikon	30
Turnverein lüftet sportliches Bankgeheimnis	31
<b>AUS DER NACHBARSCHAFT</b>	
50 Jahre Rickifisch – ein Grund zum Feiern!	33
<b>AUS DEM NÄHKÄSTCHEN</b>	
Zur Pensionierung von Pfarrer Jürgen Terdenge	35
<b>DIES UND DAS</b>	
Sucht kann alle Menschen treffen	36+37
Zu Fuss von Berlin zurück nach Dinhard	37
<b>ANSCHLAGEBRETT</b>	
Glückwünsche	38
<b>SERVICE</b>	
Wichtige Kontakte	39
<b>AGENDA</b>	
Was – Wann – Wo	40

## Liebe Dinerterinnen und Dinerter

Es gibt Momente, in denen einem erst beim Abschied richtig bewusst wird, was jemand bedeutet hat. Für viele von uns ist so ein Moment jetzt gekommen: Pfarrer Jürgen Terdenge geht im Sommer in Pension.



Wer im Onlinearchiv der Dinerter Zytig nachschaut, findet im Jahr 2007 in der 6. Ausgabe einen Artikel mit dem Titel «Von Norddeutschland nach Dinhard». Damals hat die Redaktion einen Mann vorgestellt, der mit seiner Frau Jessica und seinen Kindern im Primarschulalter zu uns gezogen ist. Und wie er es selbst heute beschreibt: mit einer gehörigen Portion Mut.

Nicht wenige seiner deutschen Kollegen, die ebenfalls in die Schweiz gekommen sind, haben irgendwann wieder den Heimweg angetreten. Jürgen Terdenge nicht. Er und seine Familie haben sich entschieden zu bleiben. Dinhard ist ihre Heimat geworden. 19 Jahre ist das nun her. Eine lange «Wegstrecke». So beschreibt Jürgen Terdenge sein Arbeitsleben selbst: nicht als Marathon mit Endspurt, sondern als Weg, unterteilt in viele Abschnitte. Was ihn dabei ausgezeichnet hat, war eine ruhige Verlässlichkeit und eine echte Offenheit gegenüber jedem Menschen und seiner Geschichte. Er ist nicht einfach Pfarrer gewesen, er ist auf die Leute zugegangen. Das hat man gespürt, und das bleibt.

Einige dieser Wegabschnitte beschreitet er in diesen Monaten ein letztes Mal. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie er auf diese Zeit zurückschaut, was ihn angetrieben hat und wie es für ihn weitergeht, dem legen wir den Beitrag von Albrecht Aegerter auf Seite 35 ans Herz.

Wer Jürgen Terdenge persönlich Danke sagen möchte, hat am 27. Juni, um 17 Uhr, die Gelegenheit dazu: Dann findet in der Kirche Dinhard sein Verabschiedungsgottesdienst statt.

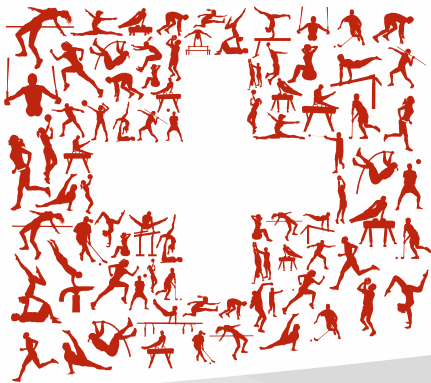
Wir danken Jürgen Terdenge von Herzen für alles, was er für unsere Gemeinde geleistet hat, und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

*Virginia Gatti*

Herzlichst  
Ihre Virginia Gatti

# 1. August Feier

2026



**ab 18.00 Uhr**  
Markwalderschürli



**Festwirtschaft &  
Höhenfeuer**

Ansprache

**Jürgen Terdenge**

Pfarrer

Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal



# Aus dem Gemeindehaus



## Fenstersanierung im Primarschulhaus

Mehrere Fenster im Primarschulhaus sind aufgrund von Kondensation zwischen den Gläsern «blind» geworden. Im Zuge der laufenden Bauarbeiten werden die betroffenen Gläser nun ersetzt, da die Schulzimmer derzeit leergeräumt sind.



Fensterfront mit Sanierungsbedarf beim Primarschulhaus. Bild: Jens Beer

Neu kommen Fenstergläser mit Sonnenschutz zum Einsatz, um den Hitzeschutz in den Klassenzimmern im Sommer zu verbessern. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 29'000 Franken bewilligt und den Auftrag an die Firma G. Baumgartner AG, Hagedorn, zum Betrag von 28'771.80 Franken inklusive Mehrwertsteuern vergeben. Die Arbeiten wurden während der Heurferien 2026 ausgeführt.

## Neue Basketballanlage für Turnhalle

Die bestehende Basketballanlage in der Turnhalle der Primarschule ist defekt und muss ersetzt werden. Neu wird die Anlage auf der Bühnenseite an der Decke montiert. Damit kann der Basketballkorb bei Veranstaltungen einfacher hochgefahren werden und muss nicht mehr aufwändig demontiert werden, wenn die Leinwand genutzt wird. Für den Ersatz und die notwendigen Begleitmassnahmen hat der Gemeinderat einen Kredit von 21'000 Franken bewilligt. Der Auftrag für die Lieferung

der Basketballanlage wurde an die Firma Alder + Eisenhut AG, Ebnet-Kappel, vergeben. Die erforderlichen Schreinerarbeiten übernimmt die Firma Erwin Peter Holzbau AG, Dinhard. Mit der neuen Lösung werden sowohl der Schulbetrieb als auch die Nutzung der Turnhalle durch Vereine und die Gemeinde vereinfacht.

## Neue Schlüssellösung für Turnhalle und Treffpunkt

Im Zuge der Erneuerung des Schliesssystems der Primarschule wird auch die Organisation der Schlüsselausgabe neu geregelt. Bisherige Abläufe führten teilweise zu unkontrollierter Schlüsselweitergabe, erhöhtem Verwaltungsaufwand sowie Sicherheitsrisiken bei Verlust oder unberechtigter Nutzung. Ein moderner, elektronischer Schlüsselsafe ermöglicht eine zeit- und personenabhängige Schlüsselausgabe. Ziel des neuen Systems ist eine sichere, nachvollziehbare und effiziente Schlüsselausgabe für Schule, Vereine und weitere Nutzergruppen. Gleichzeitig soll der Aufwand für den Hauswart deutlich verringert und die Anzahl der sich im Umlauf befindenden Schlüssel merklich reduziert werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 5'500 Franken bewilligt.

## Neue Abteilungsleiterin Finanzen gewählt

Die Nachfolge für die Abteilungsleitung Finanzen ist geregelt: Der Gemeinderat hat Tara Tiricola aus Winterthur per 1. August 2026 als neue Abteilungsleiterin Finanzen gewählt. Tara Tiricola ist ausgebildete Kauffrau öffentliche Verwaltung EFZ und verfügt über langjährige Erfahrung im Finanzbereich einer Gemeindeverwaltung, unter anderem als Sachbearbeiterin



Neue Abteilungsleiterin Finanzen Tara Tiricola. Bild: zVg

rin sowie in einer Stellvertretungsfunktion der Bereichsleitung Finanzen. Der Gemeinderat freut sich, die Position mit einer fachlich ausgewiesenen und bestens geeigneten Persönlichkeit besetzen zu können, heisst Tara herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

## Stellungnahme Verbundfahrplan 2027/2028

Der Gemeinderat hat im Rahmen der öffentlichen Auflage zum Verbundfahrplan 2027/2028 Stellung genommen und verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung geprüft. Ein Dank geht an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich im Rahmen der Mitwirkung gemeldet haben. Im Zentrum steht die geplante Anpassung der Buslinie 612, welche gemäss aktuellem Entwurf zu einer Verschlechterung der Anschlüsse an die S29 führen würde. Der Gemeinderat beurteilt die vorgeschlagene Fahrplanvariante in der vorliegenden Form als nicht praxistauglich und fordert eine Überarbeitung. Gleichzeitig wurden dem ZVV Alternativlösungen eingereicht, welche attraktivere Verbindungen für Pendlerinnen und Pendler ermöglichen sollen.

**Ortsdurchfahrt Eschlikon – Stellungnahme Gemeinderat**

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich hat ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Ortsdurchfahrt Eschlikon (Seuzacherstrasse) erarbeitet. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit – insbesondere für den Fussverkehr – zu verbessern, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 zu reduzieren und den Strassenraum gestalterisch aufzuwerten. Der Gemeinderat hat den Bericht geprüft und begrüsst die sorgfältig erarbeitete und breit abgestützte Lösung. Die vorgeschlagene Bestvariante mit einseitigem Fussgängerschutz wird als zweckmässiger Kompromiss beurteilt, der sowohl die Sicherheitsdefizite minimiert als auch die Eingriffe in private Grundstücke möglichst gering hält. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt und spricht sich für eine rasche Weiterbearbeitung und Umsetzung aus. Über die weitere Planung informiert das Tiefbauamt des

Kanton Zürich, sobald ein Zeitplan für das Projekt definiert ist.

**Genehmigung Jahresrechnungen**

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnungen 2025 des regionalen Sicherheitszweckverbands Thurtal-Süd und der Abwasserreinigungsanlage Interkommunale Anstalt (IKA) ARA Thurtal genehmigt. Der **Sicherheitszweckverband Thurtal-Süd** schliesst die Rechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von rund 392'500 Franken ab. Der Anteil der Gemeinde beträgt 106'723.60 Franken und liegt leicht unter dem Budget. Die Abweichungen sind insbesondere auf geringere Kurs- und Personalkosten sowie höhere Unterhaltsaufwände zurückzuführen. Auch die **Interkommunale Anstalt ARA Thurtal** hat die Rechnung 2025 vorgelegt. Diese weist einen Aufwandüberschuss von rund 1,15 Millionen Franken aus, welcher deutlich unter dem Budget

liegt. Für die Gemeinde ergibt sich ein Kostenanteil von 206'798.56 Franken. Die Minderausgaben resultieren vor allem aus verschobenen Projekten sowie tieferen Betriebskosten. Der Gemeinderat hat beide Jahresrechnungen genehmigt und den Rechnungsführenden den besten Dank ausgesprochen.

**Ergebnis Geschwindigkeitskontrolle**

Auf der Welsikerstrasse im Ortsteil Ausser-Dinhard wurde während rund zweieinhalb Stunden eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt am Messstandort 50 Stundenkilometer. Von 693 gemessenen Fahrzeugen wurden drei Übertretungen festgestellt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 67 Stundenkilometer.

Sibylle Bassetto,  
Gemeindeschreiberin

## Bauwesen

**Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:**

Loher Karl und Brigitte:  
Sanierung und Auffrischung Hausfassade Osten, Haldenstrasse 10b

Maron Samuel und Maron-Nägeli Daniela:  
Umbau Dachgeschoss, Neuerstellung zweier Dachgauben sowie Fenster; Bergstrasse 8

Sunrise GmbH: Umbau der Mobilfunkanlage Swisscom (Schweiz) AG.  
Neubau Mobilfunkanlage für Sunrise GmbH an bestehenden Mast, neue Antennen und Fundamenterweiterung, Schützenhausstrasse 48.1

## Freie Sicht: Kleiner Beitrag – grosse Wirkung

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: An manchen Ausfahrten oder Strassenecken wird die Sicht durch Hecken, Sträucher oder andere Bepflanzungen eingeschränkt. Was im Alltag schnell übersehen wird, kann für Verkehrsteilnehmende zur echten Gefahr werden. Eine gute Sicht beim Ein- und Ausfahren ist entscheidend – sei es für Autofahrende, Velofahrende oder Fussgängerinnen und Fussgänger. Schon wenige Zentimeter zu viel Grün am falschen Ort können darüber entscheiden, ob man rechtzeitig gesehen wird oder nicht. Darum unsere freundliche Bitte an Sie, sich gelegentlich einen Moment Zeit

zu nehmen, um Ihre Hecken, Sträucher und Einfriedungen entlang von Strassen, Wegen und Ausfahrten zu überprüfen. Achten Sie insbesondere darauf, dass

- im Sichtbereich keine Pflanzen oder Gegenstände die Sicht behindern.
- Hecken regelmässig zurückgeschnitten werden.
- Ein- und Ausfahrten übersichtlich und sicher bleiben.

Mit einem rechtzeitigen Rückschnitt leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserem Dorf – für Ihre Nachbarn, für Kinder auf dem Schul-



Link zum Merkblatt der Gemeinde Dinhard.

weg und letztlich auch für sich selbst. Detaillierte Informationen finden sich auf dem entsprechenden Merkblatt «Sichtweiten» der Gemeinde. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitwirken.

Gemeindeverwaltung

## Abschliessbare Veloabstellanlage beim Bahnhof – die Nutzung entscheidet



Abschliessbare Veloabstellanlage beim Bahnhof Dinhard. Bild: Silas Gerber

Die Gemeinde hat – nicht zuletzt aufgrund wiederholter Anliegen aus der Bevölkerung betreffend vermehrter Diebstähle, insbesondere von hochwertigen E-Bikes – beim Bahnhof eine abschliessbare Veloabstellanlage erstellt. Diese konnte per Anfang 2026

in Betrieb genommen werden und stellt eine wirksame Massnahme zum Schutz vor Diebstahl dar.

Die Anlage steht der Bevölkerung zur Verfügung und kann unkompliziert gegen eine Einstellgebühr genutzt werden. Entsprechende Informationen wurden bereits mit der letzten Ausgabe der Dinerter Zytig sowie direkt vor Ort bereitgestellt.

Leider zeigt sich bislang, dass die Anlage nicht wie erwartet genutzt wird. Die Gemeinde ist jedoch auf eine ausreichende Nachfrage angewiesen, um den Betrieb langfristig rechtfertigen zu können. Sollte die Veloabs-

tellanlage weiterhin nicht oder nur sehr vereinzelt genutzt werden, sieht sich die Gemeinde gezwungen, das Schliesssystem wieder zurückzubauen, um unnötige Kosten zu vermeiden. Wir bitten die Bevölkerung daher, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und damit aktiv zum Erhalt dieser sinnvollen Infrastruktur beizutragen.

Hans-Peter Steiner,  
Gemeinderat

# Eigenverantwortung beim Brandschutz

Sicher Wohnen und Arbeiten – die Eigenverantwortung entscheidet über unsere Sicherheit.

In unserer Gemeinde prägen die Einfamilienhäuser, das Noterendörfli, die EIWOG und die modernen Mehrfamilienhäuser, weitläufige Ställe und geschäftige Werkstätten das Dorfbild. Doch so unterschiedlich diese Gebäude sind, eines verbindet sie alle – die gesetzliche Verpflichtung zum Brandschutz.



Kennzeichnung Fluchtweg im Primarschulhaus. Bild: Jens Beer

Basierend auf den Normen der Gebäudeversicherung Zürich (GVZ) liegen die Eigenkontrolle und die Eigenverantwortung direkt bei den Eigentümern und ihren Nutzern. Die GVZ unterscheidet zwischen drei wesentlichen Bereichen, die in jeder Liegenschaft ineinandergreifen müssen:

## 1. BAULICHER BRANDSCHUTZ (Das Fundament)

Hier geht es darum, die Ausbreitung von Feuer und Rauch so lange wie möglich zu verhindern.

- **Brandabschnitte:** In Ställen oder Werkstätten müssen Heizräume oder Lager für brennbare Stoffe durch Brandschutzmauern und -türen abgetrennt sein.
- **Fluchtwege:** Treppenhäuser und Korridore müssen jederzeit frei von brennbarem Material (keine Schuh-

schränke, Zeitungsstapel oder Velos) und als Fluchtweg erkennbar sein.

- **Materialwahl:** Bei den Umbauten ist darauf zu achten, dass die Türen und Verkleidungen den aktuellen Feuerwiderstandsklassen entsprechen.

## 2. TECHNISCHER BRANDSCHUTZ (Die Helfer im Notfall)

Technik kann Leben retten, bevor die Feuerwehr eintrifft.

- **Rauchmelder:** In Wohnbauten sind sie die günstigste Lebensversicherung.
- **Löschgeräte:** Handfeuerlöcher oder Löschposten müssen in Gewerbetrieben und Einstellhallen nicht nur vorhanden, sondern gemäss GVZ-Vorgaben periodisch gewartet werden.
- **Brandmeldeanlagen:** In grossen Fabrikhallen oder besonderen Risikozonen sind automatische Meldesysteme oft zwingend vorgeschrieben.

## 3. ORGANISATORISCHER BRANDSCHUTZ (Das menschliche Verhalten)

Die beste Technik nützt nichts, wenn sie falsch bedient wird.

- **Ordnung halten:** In Werkstätten und Ställen ist Staub- und Abfallmanagement aktiver Brandschutz.
- **Zugänglichkeit:** Zufahrten für die Feuerwehr Dinhard müssen jederzeit freigehalten werden. Ein falsch geparktes Auto kann im Ernstfall entscheidende Minuten kosten.

- **Kontrolle:** Eigentümerinnen und Eigentümer sind verpflichtet, Mängel (zum Beispiel defekte Brandschutztüren) umgehend beheben zu lassen.

## Die Rolle der GVZ und der Gemeindefeuerpolizei

In der Schweiz gilt: **«Eigentum verpflichtet»**. Die GVZ gibt die Richtlinien vor, und die kommunale Feuerpolizei kontrolliert deren Einhaltung in regelmässigen Abständen in den öffentlich zugänglichen Gebäuden (zum Beispiel Schulen, Restaurants, etc) oder bei Baugesuchen. Dennoch ersetzt keine Kontrolle die tägliche Aufmerksamkeit der Bewohnenden und Betreibenden.

## Tipps für Eigentümerinnen und Eigentümer in Dinhard

- **Check-up:** Gehen Sie mit offenen Augen durch Ihre Liegenschaft. Sind alle Notausgänge frei? Funktionieren die Batterien der Rauchmelder?
- **Dokumentation:** Bewahren Sie Nachweise über die Wartung von Löschgeräten oder Brandmeldeanlagen sorgfältig auf.
- **Beratung nutzen:** Gerade bei Umbauten oder Umnutzungen lohnt sich der frühzeitige Kontakt mit der Gemeindefeuerpolizei oder einer Brandschutzfachperson.

Brandschutz ist keine lästige Pflicht, sondern der Schutz unserer Identität, unserer Sachwerte und vor allem unseres Lebens in Dinhard.

Bauamt der Gemeinde

## Update zur Schulhauserweiterung und -sanierung

Der Rohbau steht, nun geht es an den Innenausbau mit Haustechnik, Verlegen von Böden, Verputzen von Wänden, Einbauen von Türen und vielem mehr.



*Eines der neuen Klassenzimmer mit Durchgang zum zugehörigen Gruppenzimmer.*

Bild: Rita Studer

Bei einem Rundgang durften die Lehrpersonen ihre künftige Wirkungsstätte zum ersten Mal besichtigen. Auch die Delegierten der Schulklassen (KlaDe-Rat) waren zur Führung eingeladen. Die Räume sind nun so weit, dass man sich mit ein wenig Fantasie den fertigen Zustand vorstellen kann. Die neuen Klassen- und Gruppenzimmer sind lichtdurchflutet mit schönem Blick auf die benachbarten Felder. Jede Klasse hat neu ihr eigenes Gruppenzimmer für Halbklassenunterricht, Teamteaching, Projektarbeiten etc. Es gibt genügend Raum für Angebote wie Logopädie, Deutsch als Zweitsprache und integrierte Förderung. Auch für die Vorbereitung der

Lektionen und die Lagerung des umfangreichen Lehrmaterials ist Platz vorhanden. Die Horräumlichkeiten nehmen ebenfalls Gestalt an, so dass die schulergänzende Betreuung im Laufe des Herbstes auch umziehen darf. Der Lift wird demnächst eingebaut, um die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllen zu können.

Der Umbau ist also auf gutem Weg, und es wird langsam eine freudige Erwartung spürbar.

Rita Studer,  
Schulverwaltung



*FUSSBALL WM 2026*

***PANINI-BILDLI***

***ZOCKEN UND TAUSCHEN***

***Mittwoch 17. Juni 2026 ab 14.00 - 15.30 Uhr***



Kommt vorbei...

**Bibliothek Dinhard  
Welsikerstrasse 4  
8474 Dinhard**





## Spass am Spielnachmittag

Am Mittwochnachmittag, 22. April haben sich 27 Kinder in der Bibliothek eingefunden, um gemeinsam zu spielen. Der Anlass hat allen Spass gemacht.



Wir weisen nochmals auf die Kuscheltierübernachtung (Flyer Seite 12) vom Freitag, 19. auf Samstag, 20. Juni hin. Kinder, die ihre Kuscheltiere eine Nacht in der Bibliothek übernachten lassen wollen, können sich gerne anmelden. Wir dürfen am Dienstag, 15. September Steven Schneider für eine Lesung in unserer Bibliothek begrüßen. Er liest aus seinem Buch, «die schnellste Frau der Welt» (Flyer Seite 13). Anmeldungen per E-Mail ([bibliothek-dinhard@bluewin.ch](mailto:bibliothek-dinhard@bluewin.ch)) oder persönlich in der Bibliothek.

Natalie Bänziger



Vergnügte Kinder am Spielnachmittag vom 22. April.

Bilder: zVg

Die Spielerinnen und Spieler waren interessiert, neue Spiele kennenzulernen und bekannte, beliebte Spiele zu spielen. In einer entspannten Atmosphäre wurde auch das reichhaltige Zvieri Buffet sehr geschätzt.

### Neuheiten

Der Büchereinkauf im Mai, zusammen mit vier Mädchen und einem Jungen aus der 5. Klasse haben alle Beteiligten

sehr genossen. So waren schlussendlich wieder viele Bücher im Einkaufskorb. Nun wünschen wir den Kindern in der Mittelstufe viel Vergnügen beim Lesen der neuen Errungenschaften. Eine Liste der Neuheiten liegt bereit.

### Ankündigungen

Am Mittwochnachmittag, 17. Juni wird eine Tausch- und Zockerbörse mit Paninibildern durchgeführt (Flyer Seite 10).

## Agenda

### Nächste Biblio-Kaffees

Samstag, 6. Juni

Samstag, 11. Juli

Samstag, 29. August

jeweils von 10 bis 12 Uhr



**Kuscheltierübernachtung in der  
Bibliothek Dinhard  
vom 19.06.26 - 20.06.26  
für Kinder von 4 - 6 Jahren**

Wir laden dein Kuscheltier zu einer Übernachtungsparty ein.  
Während du zu Hause schläfst, erlebt dein Kuscheltier  
eine tolle Zeit in der Bibliothek!

Programm:

- kurze Gutenacht-Geschichte für dich und dein Kuscheltier
- Kuscheltier schlafen legen am **Freitag 19.06.26 von 18.30 - 18.50 Uhr**
- Abholung deines Kuscheltieres am **Samstag 20.06.26 von 9.30 - 9.55 Uhr**
- Ein Foto von der Übernachtungsparty deines Kuscheltieres zum Mitnehmen!

Mitbringen am Freitag 19.06.26 in die Bibliothek:  
1 Kuscheltier oder 1 Puppe

Anmeldung erwünscht direkt in der Bibliothek oder per Mail an:  
**[bibliothek-dinhard@bluewin.ch](mailto:bibliothek-dinhard@bluewin.ch)**



## Lesung Steven Schneider

---

in der Bibliothek Dinhard  
Dienstag, 15.09.2026 um 19.00 Uhr

### «DIE SCHNELLSTE FRAU DER WELT»

1928: Die junge Eliska Junek lehrt ihren Konkurrenten im Rennwagen das Fürchten. Privat aber kämpft sie mit Geldsorgen, dunklen Geheimnissen und um ihre Ehe. Ausgerechnet beim Grossen Preis auf dem mörderischen Nürburgring versucht sie, alle Probleme zu lösen und ihre Welt wieder in Ordnung zu bringen. Das rasante Romandebüt von Steven Schneider, bekannt als der eine Teil von Schreiber vs. Schneider.



Steven Schneider

Einem grossen Publikum ist er als Teil des Kolumnistenduos Schreiber vs. Schneider bereits seit 26 Jahren bekannt. 2025 debütiert Steven Schneider mit «Die schnellste Frau der Welt» als Romanautor. Zuvor hat er bereits das biografische Sachbuch «Wir Superhelden» veröffentlicht, das sich selbstironisch mit dem Universum «Mann» auseinandersetzt. Schneider lebt im Aargau mit Familie, Hund und Garten.

---

Kosten Fr. 10.00/Person  
Anmeldung in der Bibliothek Dinhard oder unter:  
[bibliothek-dinhard@bluewin.ch](mailto:bibliothek-dinhard@bluewin.ch)



**Ihr starker Partner...**

**... wenn es um Holz geht!**

**arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett

8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
Tel 052 336 21 24  
www.arbos.ch

## Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.

**ANDEREGG**  
Immobilien-Treuhand AG  
Immobilien in guten Händen – seit 1984

**Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer**

**Daniel Bär**  
Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis

**Manuel Anderegg**  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

**Mario Steiger**  
Immobilienvermarkter mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45  
www.anderegg-immobilien.ch  
lokal verankert, regional vernetzt

*Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.*

peter-holzbau.ch  
8474 Dinhard  
052 320 80 30

**ERWIN PETER  
HOLZBAU AG**

Wir gestalten Wohnqualität




Zimmerei    Schreinerei    Parkett    Bedachung



**GANZ**  
**Der Gärtner**  
Gärten - Bau und Pflege

**Ganz oder gar nicht!**

Ihr Spezialist für den Bau und die Pflege von schönen Gärten in Dinhard, Winterthur und Region

Wir sind Ihr kompetenter Partner für alle Gärtnerarbeiten.

- ✓ Gehölzpflege
- ✓ Staudenpflege
- ✓ Rasenpflege
- ✓ Sitzplätze
- ✓ Mauern
- ✓ Treppen
- ✓ Sichtschutzwände
- ✓ Bepflanzungen

Im Winkel 7 | 8474 Dinhard | 052 337 14 58  
Info@g-d-g.ch | www.ganzdergaertner.ch

# Digitale Medien im Unterricht

Trotz der fortschreitenden Digitalisierung gilt an der Primarschule Dinhard weiterhin ein klarer Grundsatz: Stift und Papier haben Vorrang vor Technik.



Bilder: zVg

Das Erlernen der grundlegenden Kulturtechniken – Lesen, Schreiben und Rechnen – steht im Zentrum des Unterrichts. Diese werden bewusst mit allen Sinnen gefördert und bilden die Basis für nachhaltiges Lernen. Gleichzeitig ist der gezielte Einsatz digitaler Medien ein Bestandteil des Schulalltags.

## Kindergarten

Bereits im Kindergarten sammeln die Kinder erste Erfahrungen mit iPads, stets begleitet durch die Lehrperson. Pro Klasse stehen sechs Geräte zur Verfügung. Diese werden beispielsweise genutzt, um digitale Bilderbücher zu gestalten, den eigenen Lieblingsplatz im Kindergarten zu fotografieren oder die Ausleihe von Bibliotheksbüchern eigenständig zu organisieren.

## Unterstufe

In der Unterstufe (1.–3. Klasse) arbeiten die Schülerinnen und Schüler regelmässig mit insgesamt zwölf iPads

pro Klasse. Die Geräte unterstützen den Unterricht in vielfältiger Weise: Es werden Filme produziert, Fotos bearbeitet, Lern-Apps eingesetzt und erste Recherchen über kindgerechte Suchmaschinen durchgeführt. Im Bereich Medienbildung werden unter anderem Themen wie die eigene Mediennutzung behandelt.

## Mittstufe

In der Mittelstufe (4.–6. Klasse) wird der Einsatz digitaler Geräte erweitert. Neben iPads stehen den Klassen auch Notebooks zur Verfügung. Je nach Anwendung wird das passende Arbeitsmittel gewählt. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Programme und Nutzungsmöglichkeiten sowie zwei IT-Welten (Apple und Microsoft) kennen. Im Fach Medien und Informatik werden unter anderem Themen wie Verhalten im Internet, Chatregeln, die Wirkung von Beiträgen, Fake News, das Veröffentli-

chen von Fotos sowie Cybermobbing behandelt. Gleichzeitig erwerben die Kinder grundlegende Fertigkeiten im Bereich Textverarbeitung und Präsentation und sammeln erste Erfahrungen mit blockbasierter Programmierung.

Der Unterricht orientiert sich an den Kompetenzen des Lehrplans 21 (LP21). Hier gibt es drei Perspektiven: Die technologische Perspektive erklärt, wie digitale Systeme funktionieren





**BEEINDRUCKEND  
VIELSEITIG.**



**printimo**  
Ein Bereich der Optimo Group




**BÜSSER INFORMATIK GMBH**  
IM BILG 8  
CH-8450 ANDELFINGEN

+41 52 338 11 11  
INFO@BUESSER.CH  
WWW.BUESSER.CH



**MALERHANDWERK  
mit Begeisterung**

ihre-malermeisterin.ch

**WEISSEN BÖHNY GmbH**

8474 Dinhard 079 663 21 00

**TINNER HEIZUNGEN**  
8472 Seuzach  
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

[www.tinner-heizungen.ch](http://www.tinner-heizungen.ch)

**Zürchers  
Schnaps-Lädli  
Lohnbrennerei**

CHRISTIAN ZÜRCHER  
WELSIKERSTR. 50A  
8474 DINHARD  
M 079 635 15 46  
brennerei-zürcher.ch





in ihrer Urteilsfähigkeit und ihrem Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Hard- und Software ist dabei zentral. Aus diesem Grund unterzeichnen alle Kinder ab der 1. Klasse eine Nutzungsvereinbarung für die IT, die auch von den Eltern bestätigt wird. Ebenso verpflichten sich die Lehrpersonen zu klaren Regeln im Umgang mit digitalen Medien.

An den Elternabenden der Unter- und Mittelstufe erhalten Erziehungsberechtigte zudem Einblick in die schulische Mediennutzung und praktische Anregungen für den Familienalltag. Auf diese Weise wird gemeinsam daran gearbeitet, den Kindern einen bewussten und gesunden Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen.

Sonja Ketteler,  
Schulleitung

und gestaltet werden können. Die gesellschaftlich-kulturelle Perspektive untersucht die Auswirkungen digitaler Medien auf Individuen und Gesellschaft. Die anwendungsbezogene Perspektive beschäftigt sich mit der gezielten Auswahl und sicheren Nutzung digitaler Werkzeuge. Um eine kontinuierliche Entwicklung in allen Bereichen sicherzustellen, hat die Schule interne Meilensteine definiert, die den

Aufbau digitaler Kompetenzen systematisch begleiten.

Digitale Technologien prägen die Lebenswelt der Kinder sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Schule und gewinnen auch für ihre spätere berufliche und private Zukunft zunehmend an Bedeutung. Ziel der Schule ist es daher, die Schülerinnen und Schüler nicht nur im Umgang mit digitalen Geräten zu schulen, sondern sie auch



## Megapause und Mottowoche

Ein paar Wochen im Voraus trafen sich im Klassendelegiertenrat (Kla-De-Rat) zehn Kinder, die bereit waren die Megapause und Mottowoche zu planen und vorzubereiten.



Zusammen mit Frau Dürr trafen sie die ersten Vorbereitungen und Entscheidungen: Unter der Pergola vor dem Lehrerzimmer sollte die Abstimmung über die Spiele und Angebote in der Megapause stattfinden. In einer grossen Pause wurde dann schliesslich fleissig abgestimmt. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse waren dazu eingeladen. Die beliebtesten Posten wurden rasch klar!

Zur Megapause am 20. April versammelten sich dann alle Klassen (inklusive Kindergarten) beim Brunnen auf dem Pausenplatz. Es wurde erklärt, wo welcher Posten stattfindet. Es gab zum Beispiel Ballpong, Räuber und Poli, Basteln, Entspannen und Fussball! Die Kinder hatten Zeit, verschiedene Angebote auszuprobieren und alle waren

Bilder: zVg



in die Posten vertieft. Es war eine coole, kreative und vielseitige Megapause!

### **Mottowoche**

In derselben Woche fand auch unsere erste Mottowoche statt. Die Vorbereitungen starteten aber schon früher im Kla-De-Rat. Dort hatten die Delegierten aus der 6. Klasse ein Anliegen: «Können wir eine Mottowoche durchführen?». Eine Woche, in der man an jedem Tag zu einem Motto verkleidet in die Schule kommen kann.

Alle im Kla-De-Rat fanden den Vorschlag super! Sie überlegten fleissig, wie die Mottowoche umgesetzt werden sollte und sammelten Ideen. Sie gestalteten ein Plakat und machten in den Klassen Werbung. Während der Mottowoche traf man auf dem Pausenplatz plötzlich Kinder aus der Steinzeit, mit verschiedenen Berufen oder komplett blau gekleidet.

5. Klasse Dinhard



*Ihr  
Traumbad*  
von  
**KE**

Im Bad startet Ihr Tag.  
Und da klingt er aus.  
Gönnen Sie sich diese  
tägliche Freude.



Karl Erb  
Sanitär-Haustechnik AG  
8478 Thalheim an der Thur

052 320 82 30  
[www.erb-san.ch](http://www.erb-san.ch)

**NAF**

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

Tiefbau  
Werkleitungsbau  
Gartenbau/Unterhalt



Ebnetstrasse 9  
8474 Dinhard  
[www.naef-gartenbau.ch](http://www.naef-gartenbau.ch)

052 336 13 57  
[info@naef-gartenbau.ch](mailto:info@naef-gartenbau.ch)



**myDepot.ch**

Ihr persönlicher Lagerraum



Jetzt  
Besichtigungs-  
termin  
vereinbaren



# Nachmittag der Neophyten

Am Donnerstagnachmittag war die 6. Klasse sehr damit beschäftigt, Neophyten auszureissen. Das Ganze geschah am Dinharder Rigi.

Vier Schülerinnen und Schüler gingen mit Herrn Ouakas auf einem grossen Feld kontrollieren, ob es noch an irgendeiner Stelle Neophyten gab. Wenn ja, rissen sie sie per Hand raus. Die anderen 13, die nicht in der Kontrollgruppe waren, begannen sich mit Frau Sommer, Frau Hugener und einer weiteren Expertin langsam den Hügel hinaufzuarbeiten.

Manchmal gab es riesige Büschel Berufskraut, die wir rausreissen mussten. Manchmal gab es aber auch kleinere Büschel, die wir dann ein bisschen weniger mühsam herausreissen konnten. Nachdem wir sie rausgerissen hatten, schleuderten wir sie auf die Strasse. Leider kam es auch vor, dass die ausgerissene Pflanze ein anderes Ziel als die Strasse hatte, nämlich den



Informationen von Herr Ouakas.

Bilder: zVg



Den Hügel hinaufarbeiten.

Bilder: zVg

Kopf eines Kindes. Einigen Kindern passierte es auch, dass sie aus Versehen eine Brennnessel angefasst oder ausgerissen hatten.

Dieser Nachmittag stärkte unseren Klassengeist, trotz der Blasen und dem Muskelkater.

Saskia A. und Mina Z.

**RAIFFEISEN**  
Weinland

Jetzt  
anmelden



## So einfach geht E-Banking

Von der ersten Anmeldung bis zur sicheren Nutzung: Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in die digitale Welt und zeigen, wie Sie unser E-Banking entspannt nutzen.

### Anmeldung

Direkt am Schalter oder unter:  
[raiffeisen.ch/weinland/ebanking-lernen](http://raiffeisen.ch/weinland/ebanking-lernen)

### Datum:

Mi, 28.01. Di, 05.05.

Mi, 18.02. Di, 02.06.

Di, 03.03. Di, 07.07.

Di, 07.04.

**Uhrzeit: 09–11 Uhr**

**ENGEL & VÖLKERS**



Besuchen Sie  
uns online

**Laura Domeisen**

Erfahrung aus Immobilien- und Finanzwelt  
optimal vereint - Ihre lokale  
Immobilienberaterin in Dinhard!

**WINTERTHUR**

043 500 64 64 | [winterthur@engelvoelkers.com](mailto:winterthur@engelvoelkers.com)

# Auto **mörsburg**



## Ein starkes Team

**079 926 77 77**

**[auto-moersburg.ch](http://auto-moersburg.ch)**

## Mit einem Klick informiert



Das Internet bietet heute viele Möglichkeiten, den Alltag spannend und abwechslungsreich zu planen und gestalten – gerade auch für ältere Menschen.



*Hilfreiche und unterhaltsame Informationen aus dem Internet.* Bild: zVg

Ob Informationen zu Gesundheit, Reisen, Sicherheit im Netz, Behörden, Freizeitangeboten oder der Kontakt mit Familie und Freunden: Mit den richtigen Webseiten lassen sich viele hilfreiche und unterhaltsame Dienste bequem von zu Hause aus nutzen. Für einen ersten Überblick haben wir eine kleine Auswahl interessanter und nützlicher Internetseiten für Seniorinnen und Senioren zusammengestellt. Die Sammlung versteht sich als unverbindliche Auswahl und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Möglichkeiten, die digitale Welt für sich zu nutzen.

### BILDUNG, FREIZEIT UND UNTERHALTUNG

#### **SchweizMobil – [www.schweizmobil.ch](http://www.schweizmobil.ch)**

Wander-, Spazier- und Velorouten für Ausflüge in der ganzen Schweiz.

#### **Volkshochschule Winterthur – [www.vhs-winterthur.ch](http://www.vhs-winterthur.ch)**

Kurse und Vorträge zu Sprachen, Kultur, Computer und vielen weiteren Themen.

#### **Seniorenuniversität Winterthur – [www.biaw.ch](http://www.biaw.ch)**

Breit gefächertes Angebot von Vorlesungen aus der Forschung sowie Persönlich-

keiten aus der politischen und kulturellen Öffentlichkeit.

#### **Zeitlupe – [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)**

Schweizer Magazin für Menschen in der zweiten Lebenshälfte, mit Gesellschaftsthemen, Ratgebern, Kultur- und Reisetipps, Rätsel.

#### **Seniorenkompass – [www.seniorenkompass.ch](http://www.seniorenkompass.ch)**

Ein Online-Angebot für ein aktives Leben im besten Alter, mit Artikeln, Reisevorschlägen, Tipps und Inspirationen rund um und für Menschen im besten Alter.

#### **Play Suisse – [www.playsuisse.ch](http://www.playsuisse.ch)**

Kostenloses Streaming-Angebot mit Schweizer Filmen, Serien und Dokumentationen.

#### **Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte – [www.sbs.ch](http://www.sbs.ch)**

Hörbücher, Bücher in Grossdruck und weitere barrierefreie Medienangebote.

### DIGITALE SICHERHEIT UND FINANZEN

#### **Seniorweb - [www.seniorweb.ch](http://www.seniorweb.ch)**

Multimedia-Plattform für die Generation 55+ - Hilfestellungen und Kurse rund um Computer, Smartphone und Internet.

#### **eBanking – Sicher im Internet – [www.ebas.ch](http://www.ebas.ch)**

Tipps und Informationen zum sicheren Umgang mit Internet und Online-Banking, zudem Kurse zu diesen Themen.

#### **Ergänzungsleistungs-Rechner – [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)**

Berechnet einfach und schnell einen möglichen Anspruch auf Ergänzungsleistungen.

### GESUNDHEIT UND UNTERSTÜTZUNG

#### **Gesund und aktiv älter werden – [www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)**

Informationen und Tipps zu Bewegung, Ernährung, Gesundheit und Lebensqualität im Alter.

#### **Entlastungsdienst Schweiz – [www.entlastungsdienst.ch](http://www.entlastungsdienst.ch)**

Unterstützung und Entlastung für betreuende Angehörige im Alltag.

#### **Drehscheibe Palliative Care – [www.palliative.ch](http://www.palliative.ch)**

Hilfreiche Informationen rund um Begleitung, Pflege und Unterstützung am Lebensende.

#### **Alzheimer Zürich – [www.alzheimer-schweiz.ch/zuerich](http://www.alzheimer-schweiz.ch/zuerich)**

Beratung, Unterstützung und Informationen für Betroffene und Angehörige.

#### **Pro Senectute Schweiz – [www.prosenectute.ch](http://www.prosenectute.ch)**

Beratung, Kurse und vielfältige Angebote für Seniorinnen und Senioren.

#### **Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) – [www.redcross.ch](http://www.redcross.ch)**

Hilfs- und Unterstützungsangebote im Alltag und bei Pflegefragen.

#### **Rent a Rentner – [www.rentarentner.ch](http://www.rentarentner.ch)**

Seniorinnen und Senioren bieten Unterstützung und Erfahrung für verschiedene Arbeiten an.

Rita Studer,  
Anlaufstelle für Altersfragen

# Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik & Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur & Service

## Matzinger

Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden-Renovationen

www.kurz-ag.ch  
Ellikon 052 315 21 11

## Fassadenrenovationen, Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmungen

### Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11



Dank dem kompakten und zeitlosen Design der VIVO-Markise geniessen Sie Komfort und stilvolle Schlichtheit. Wir beraten Sie gerne in unserem Showroom in Dinhard.



Gehlhaar  
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12  
→ gehlhaar.ch

# Reformierte Kirche Seuzach-Thurtal

reformierte  
kirche seuzach-thurtal

## Das «ChileMobil» ist wieder unterwegs

Montag, 8. und Mittwoch, 10. Juni  
in Eschlikon und Dinhard



«Einfach mal anhalten – lohnt sich.» Das «Chile-Mobil» rollt nach einer Pause nun erneut durch die Strassen und macht Halt an verschiedenen Orten.

Ob Gespräche,  
kleine Aktio-



nen oder einfach ein Ort zum Verweilen: Das «Chile-Mobil» steht für Begegnung. Wenn das Wetter einmal nicht mitspielt und es regnet, können einzelne Veranstaltungen ausfallen. Der Besuch im Wohnwagen ist aber trotzdem möglich, sobald die Türe offen ist.

8. Juni, 17 bis 18.30 Uhr,  
Café Petronella mit Pfarrer  
Jürgen Terdenge und Soziali-  
diakonin Priska Rauber  
in Eschlikon / 10. Juni, 15  
bis 18.30 Uhr, «Ballast los & Erfrischung da».  
Standort in Dinhard noch offen. / Informatio-  
nen über Standorte und Veranstaltungen im  
«Chile-Mobil»-Whatsapp-Kanal (QR-Code).



## Boule-Nachmittag

Mittwoch, 17. Juni, 14 Uhr,

Pausenhof Primarschule Dinhard

Wir spielen in lockerer Atmosphäre in Grup-  
pen. Zwischendurch gibt es immer wieder  
Gelegenheit zu einem gemütlichen Aus-  
tausch bei einem Getränk. Alle Seniorinnen  
und Senioren sind herzlich willkommen. Es  
sind keine Vorkenntnisse und Anmeldung  
nötig. Kontakt: Jacqueline Hohl (Mobile  
079 454 93 09) / Nächstes Datum: 19. August.

## JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst

Samstag, 20. Juni, 19 Uhr, Kirche Rickenbach

Regionaler Gottesdienst ab der 5. Klasse zum  
Thema «Die himmlische Modeschau» mit  
Pfarrerin Marion Giglberger und Live-Band.  
Alle Generationen sind herzlich eingeladen.

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 23. Juni, 20 Uhr,  
Kirche Rickenbach

## Abschiedsfest für Pfarrer Jürgen Terdenge

Samstag, 27. Juni, Kirche  
und Turnhalle Dinhard

17 Uhr Fest-  
gottesdienst

18 Uhr Sommer-  
fest mit Imbiss

Ende August geht  
Pfarrer Jürgen  
Terdenge in Pen-  
sion. Seinen lang-  
jährigen und engagierten Einsatz wollen  
wir im Gottesdienst und beim anschliessen-  
den Sommerfest würdigen. Alle – gross und  
klein, in Dinhard oder in einer anderen Orts-  
kirche wohnhaft – sind herzlich eingeladen,  
mitzufeiern, danke zu sagen und Abschied  
zu nehmen.

Anmeldungen für den Imbiss (Risotto,  
Würste vom Grill, Glacé vom Gnusswägeli)  
bis 15. Juni mittels neben-  
stehendem QR-Code oder  
telefonisch an das Sekre-  
tariat (Tel. 052 335 31 39).



## Plauschnachmittag

What a wonderful world

Freitag, 17. Juli, 13.30 bis 16.30 Uhr,

Zentrum Oberwis Seuzach

Lust auf einen fröhlichen Sommernachmit-  
tag mit Spiel, Genuss und guter Gemein-  
schaft? Dann kommt vorbei!



Start als Abrundung der Untiwoche mit kur-  
zem, lebendigen Familiengottesdienst zum  
Thema «What a wonderful world». Danach  
wird gefeiert, gespielt, gelacht und gemein-  
sam genossen. Eingeladen sind alle – egal  
ob mit kleinen oder grossen Kindern, mit  
den Grosseitern, Freunden oder einfach  
mit Freude an Begegnungen. Dieser Nach-  
mittag ist für die ganze Gemeinde gedacht.  
Wir freuen uns auf euch! Kontakt: Pfarrerin  
Karin Marterer Palm (E-Mail karin.marterer@  
ref-st.ch).

## Beach Camp für Jugendliche

2. bis 10. Oktober, Comachio (Italien)

Alle Jugendlichen der 7. bis «10.» Klasse dür-  
fen sich auf Sonne, Meer, starke Gemein-  
schaft, Inputs und Erlebnisse, die bleiben  
freuen. Im Beach-Camp finden sie ein offe-  
nes, wertschätzendes Umfeld, an dem sie so  
sein dürfen, wie sind. Der perfekte Ort, um  
neue Freundschaften zu knüpfen, über den  
Glauben nachzudenken und gemeinsam  
unvergessliche Momente zu erleben. Beim  
Chillen am Strand, beim Sport, in Gesprä-  
chen oder in ruhigen Momenten entsteht  
eine Gemeinschaft, die zusammenhält.



Anmeldungen: beach-camp.ch / Kosten:  
Reformierte Fr. 490.–, andere Konfessionen  
Fr. 890.– / Rückfragen: Sozialdiakonin Priska  
Rauber (E-Mail priska.rauber@ref-st.ch,  
Tel. 052 301 00 25), Pfarrer Rolf Meister,  
(E-Mail rolf.meister@ref-st.ch).

# Römisch-katholische Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach



## Kafiträff

Dienstag, 9. Juni / Dienstag, 14. Juli,  
14 – 16 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin



Kommen Sie auf einen feinen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch

Dienstag, 2. Juli, 12 Uhr,  
Pfarreizentrum St. Martin



Menü Juli: Melonenvorspeise, Sommersalat mit Fleischkäse, Glacé und Früchte. Preis: Fr. 12.00. Bedarf Fahrdienst: Katholische Pfarrei St. Martin (Telefon 52 335 33 52 / E-Mail pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch).

## Fiire mit de Chliine

Samstag, 4. Juli, 10 Uhr,  
Kirche St. Martin



Gottesdienst für Kinder ab zirka zwei Jahren. Die Kinder besuchen ihn gemeinsam mit einer Begleitperson, beispielsweise ihren Eltern oder Grosseltern. Es geht um das Thema «Schätze sammeln». Was könnte aufregender sein als eine Schatzsuche. Aber es dürfen nur die tapfersten und stärksten Tiere mitmachen. Der kleine Hamster Heinz möchte aber unbedingt dabei sein. Wie er das anstellt und ob die Schatzsuche erfolgreich ist, werden wir hören. Zum Abschluss des Schuljahres gibt's im Anschluss einen Brunch.

## Chilefäscht

### mit Familiengottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr, Kirche St. Martin



Der Pfarreirat St. Martin lädt herzlich zum Chilefäscht ein. Gestartet wird mit einem Familiengottesdienst, der von den 6. Klässlerinnen und 6. Klässlern gestaltet wird und in dem die neuen Ministrantinnen und Ministranten feierlich in ihr Amt eingesetzt werden. Im Anschluss gibt es im Pfarreizentrum Verpflegungsmöglichkeiten vom Grill- und ein Salatbuffet. Ebenso stehen ein Getränke- und ein Kuchenbuffet bereit.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen, besonders dem Katholischen Frauenverein und dem Männerverein St. Martin.



## Hochwertige Druckprodukte zum kleinen Preis

Persönlich, schnell und zuverlässig

Merkmal GmbH, 8544 Attikon  
merkmal-gmbh.ch  
052 672 55 55



# Gelungener Saisonstart in Effretikon Turnverein Dinhard

Der TV Dinhard startete am Samstag, 7. März am Leichtathletik Hallenwettkampf WTU in Effretikon mit einem Frauenteam und zwei Männergruppen schwungvoll in die neue Saison.

Aufgrund laufender Umbauten blieben die Zuschauerränge in der Turnhalle leider ungewohnt leer, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Stattdessen übernahmen die Teilnehmenden selbst die Rolle der Fans und pushten sich gegenseitig zu starken Leistungen. Zwischen den Wettkämpfen wurde das herrlich warme Frühlingswetter draussen genutzt, um neue Energien zu tanken, sich auszutauschen oder auch die Geselligkeit im Verein zu geniessen.

## Solide, starke Leistungen

Die Turnerinnen und Turner waren sichtlich motiviert, nach den zahlreichen Trainingsabenden endlich wieder ihr Können unter Wettkampfbedingungen zeigen zu dürfen. Die Frauen lieferten eine solide Leistung ab und durften sich am Ende über eine verdiente Auszeichnung im Drei Hupf und eine weitere im Hochsprung freuen.

Einen vielversprechend guten Rhythmus fanden die Männer der Gruppe 1. Sie legten einen beeindruckenden Start hin und wurden für ihre starke Leistung mit begehrten Auszeichnungen über 30 Meter, im Drei Hupf, Kugelstossen, Klettern, Seilspringen und in der Stafette belohnt. Trotz weiten Sprüngen war das Wettkampfglück beim Hoch-

sprung nicht auf ihrer Seite und so wurde die angestrebte Auszeichnung in dieser Disziplin um nur einen Rang knapp verfehlt.

## Die Lust ist geweckt

Die Konkurrenz in Effretikon war wieder sehr stark und so dürfen die Dinharder Teilnehmenden auf ihre Platzierungen wirklich stolz sein. Der Saisonstart ist geglückt und der TV Dinhard hat gezeigt, dass er sportlich fit und bereit ist, für weitere starke Wettkämpfe und ausgezeichnete Resultate. Der grossartige Zusammenhalt untereinander, die gegenseitige Unterstützung und die gute Atmosphäre machen uns allen grosse Lust auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Severin Meng



Lebenslust und Freude bei Eileen Bauer (links) und Luisa Geiger.



Ehrgeizige Dinharder Frauen beim Sprint.



Timo Geugel mit perfekter Haltung im Drei-Hupf.

Bilder: zVg

# Frauengruppe Dinhard – Rückblick und Vorschau

## Bring und Holmärt – 18. April

Der Bring und Holmärt vom 18. April war ein voller Erfolg! Bei bestem Wetter herrschte reges Treiben – viele Sachen wechselten die Besitzer, und die Cevi hatte mit ihrem Grillstand und dem Veloputz alle Hände voll zu tun. Schön zu sehen, wie viel gebracht und mitgenommen wurde! Einen kleinen Wermutstropfen gab es allerdings: Leider nutzten auch einige auswärtige Besucherinnen und Besucher den Markt zum Hamstern. Da der Anlass in erster Linie für die Einwohnerinnen und Einwohner von Dinhard gedacht ist, werden wir uns für die nächste Durchführung etwas überlegen.



## Spargeessen – 7. Mai

Elf Frauen liessen sich im gemütlichen Beizli auf dem Spargelhof Gisler in Flaach mit feinen Spargelgerichten verwöhnen – und das in bester Gesellschaft! Gut die Hälfte der Gruppe liess sich vom kühlen Maiwetter nicht beirren und schwang sich kurzerhand aufs E-Bike. Belohnt wurden sie auf dem Rückweg mit einem Sonnenstrahl und einem spontanen Boxenstopp in der Schüürlibeiz im Asperhof – der perfekte Abschluss eines genussvollen Nachmittags.

## Vorschau auf die nächsten Anlässe

Wir haben noch einiges vor! Im Sommer stehen zwei tolle Anlässe auf dem Programm: Am 9. Juli 2026 geht es auf eine Schifffahrt, und vom 13. bis 15. August 2026 findet ein gemeinsamer Open-Air-Kino Abend statt (Programm wird noch bekannt gegeben). Alle Informationen findet ihr auf unserer neuen Webseite [frauengruppedinhard.clubdesk.com](http://frauengruppedinhard.clubdesk.com) – neue Mitglieder sind herzlich willkommen!





# Sieger am Speuzerturnier



Der Pétanqueclub Oberwil nahm im Frühjahr erfolgreich am Speuzerturnier mit acht Vereinen in Erlinsbach teil. Aus 21 Partien resultierten 15 Siege. Im Einsatz für den Pétanqueclub Oberwil standen Sandra, Alex, Hugi, Peter, Siro und This.

Bild: zVG



## Einladung zum Freundschaftsturnier 2026

### PC Oberwil, 4. Juli 2026

[www.pc-oberwil.ch](http://www.pc-oberwil.ch)

Anwesenheitsmeldung bis 09:00, Start 09:30  
 Doublette méléé (Teams werden am Morgen zusammengestellt)  
 keine Lizenz nötig, Kugeln können zur Verfügung gestellt werden  
 5 Runden, 45 Minuten plus 1 Mène  
 Startgeld/Mittagessen pro Person (CHF 5.-/CHF 15.-) CHF 20.- pP  
 Festwirtschaft

**Anmeldung:**  
 bis spätestens **28. Juni 2026**  
 an Hugi Grössniklaus,  
[hansueli.grossniklaus@gmail.com](mailto:hansueli.grossniklaus@gmail.com)

Für Mittagessen  
**bitte Fleisch/Vegi angeben**

**Adresse:** Gelände der Ladag Maschinenbetrieb AG, Welsikerstrasse 52, 8474 Dinhard





# Welsikon ist Zentrum des Rebenturnfests 2026

Die Männerriege Dägerlen und Dinhard organisieren das Rebenturnfest 2026, welches am Samstag, 4. Juli stattfinden wird.

An diesem originellen Turnfest nehmen rund 50 Mannschaften, respektive rund 250 Turner aus 20 Männerriegen der Region teil. Der von Teilnehmern, als auch von Organisatoren gleichermaßen begehrte Anlass findet seit 1990 alle zwei Jahre in der Umgebung eines Rebenanbaugebietes in der Region Winterthur in der freien Natur statt. Das Fest ist eine spezielle Alternative zum offiziellen Turnfest, wobei es dieses nicht konkurrenziert.



Zehn Disziplinen an zehn verschiedenen Orten gelangen am Rebenturnfest zur Austragung. Kartenausschnitt: zVg

und Geschicklichkeit. Dies macht das Rebenturnfest zu einem äusserst beliebten Wettkampf, an dem alle Mannschaften eine Siegchance haben.

### Publikum ist herzlich willkommen

Zusammen mit den teilnehmenden Männerturnern freuen sich die Männerriege Dägerlen und Dinhard heute schon auf den Samstag, 4. Juli 2026. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen einen Blick aufs Wettkampfgeschehen zu werfen. Kommen Sie ebenfalls zu Fuss oder mit dem Velo, denn sämtliche Männerriege werden die Anreise mit dem Velo oder dem öv absolvieren und lassen an diesem Tag das Auto zu Hause.

### Siegchance für alle

Das Festzentrum mit Festwirtschaft wird in Welsikon sein. Der Wettkampf besteht aus zehn Disziplinen. Diese sind entlang einer Route, welche von Welsikon über Gurisee, Rebberg Eschlikon, Schützenhaus Berg, Resi Rutschwil und zurück nach Welsikon führt. Die Teilnehmer

werden die Route zu Fuss zurücklegen und die originellen Disziplinen absolvieren, die zum Voraus nicht bekannt sind. Sie können somit nicht geübt werden, denn Teamgeist, Glück und Wissen sind ebenso wichtig wie Leistung, Kraft

werden die Route zu Fuss zurücklegen und die originellen Disziplinen absolvieren, die zum Voraus nicht bekannt sind. Sie können somit nicht geübt werden, denn Teamgeist, Glück und Wissen sind ebenso wichtig wie Leistung, Kraft

Martin Schmid

**Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?**  
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften



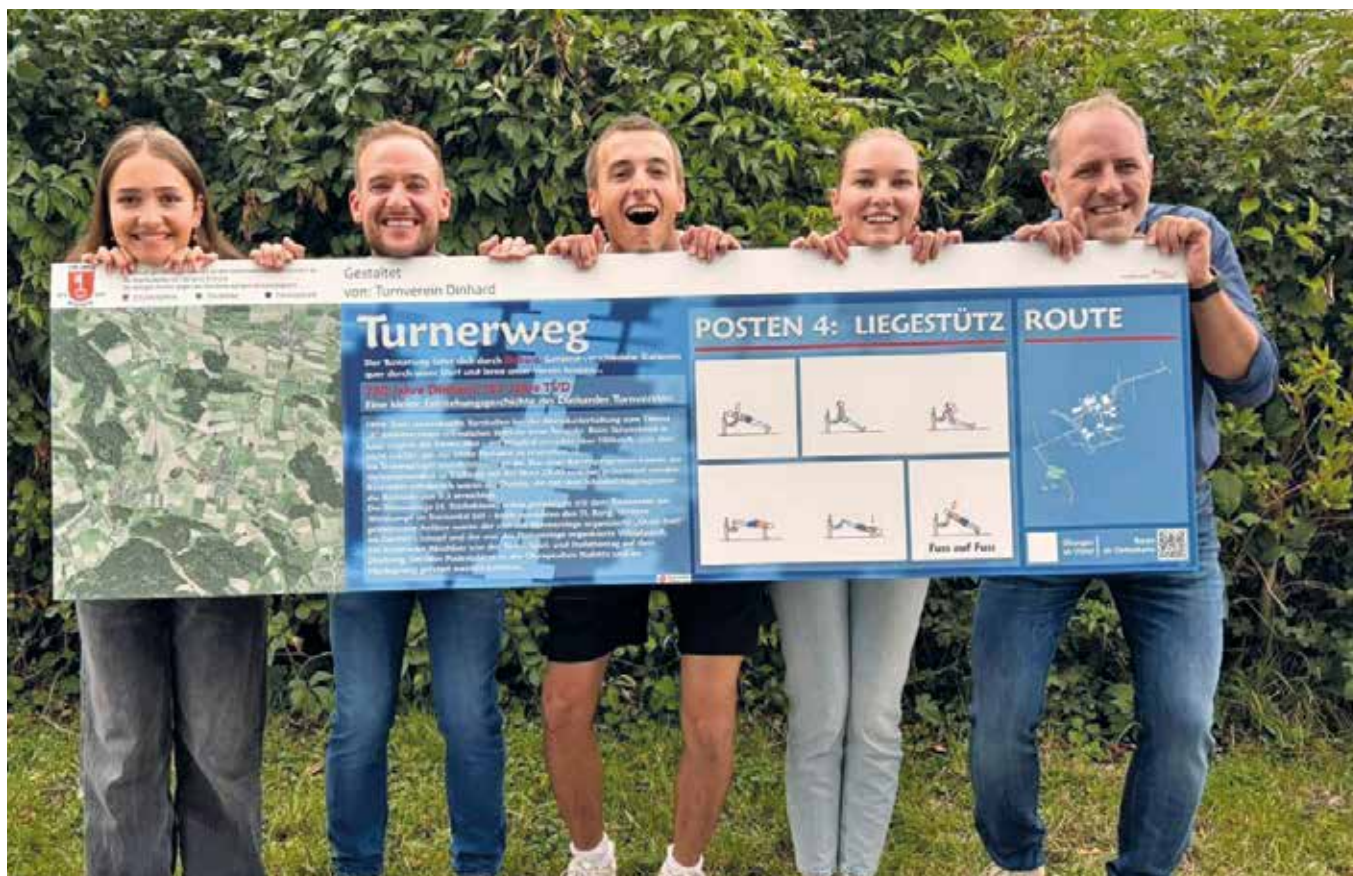
**wintimmo**

052 557 57 00 | [wintimmo.ch](http://wintimmo.ch)  
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

# Turnverein lüftet sportliches Bankgeheimnis



Brief des Turnerweg-OK's mit sportlicher und gemütlicher Aufforderung an die Bewohnerinnen und Bewohner.



Das Organisationsteam wünscht viel Spass auf dem Turnerweg mit den sieben speziell gestalteten Bänkli.

Bild: zvg

Anlässlich des 750 Jubiläums der Gemeinde Dinhard haben wir sieben spezielle Bänkli mit neuen, blauen Rückenlehnen ausgestattet und zum Turnerweg umfunktioniert. Die sieben Bänkli sind genau das Richtige für an Geschichte, Sport oder Sitzen interessierte Menschen. Durch die Posten begleiten videografische Kunstwerke, einstudiert und verkörpert von unserem Sketchteam der Abendunterhaltung. Diese sind neu mit einem QR-Code auf jedem Bänkli verewigt. Auch

spannende Artikel zur Entstehungsgeschichte des Vereins sind zu lesen.

Ob gemütliches Dehnen, ein paar Kniebeugen oder die wohlverdiente Verschlaufpause – alles zählt! Hauptsache, Sie kommen ein bisschen in Bewegung und geniessen die frische Sommerluft 2026!

### Start von jedem Posten möglich

Den Parcours kann man überall starten (chronologischer Start bei der Sport-

halle Dinhard) und überall abbrechen. Also: Turnschuhe an, raus zum frisch gelüfteten Geheimnis und los geht's! Keine Sorge – die Bänke laufen nicht davon, aber sie freuen sich bestimmt über ein wenig Gesellschaft. 😊

Mit sportlichen Grüßen wünschen wir allen Absolventinnen und Absolventen viel Spass und eine gesunde Portion Motivation.

Claude Büsser  
und das Turnerweg-OK

**2026 SAVE THE DATE**

SOMMERKINO WETZLINGEN

**WANN: 26./27. JUNI 2026**

**WO: CAFÉ FORTUNA**

**TICKETS ENDE MAI ONLINE**

**HEV** Region Winterthur

**Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Dinhard.**

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

**Online-Ratgeber Wohneigentum**  
Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

**Werbegeschenke aus Attikon**

Innovative Werbegeschenke für Ihre Messen, Events, Kunden und Mitarbeiter

Besuchen Sie unseren Online-Shop auf:  
[merkmal-werbegeschenke.ch](http://merkmal-werbegeschenke.ch)

**m MERKMAL**



# 50 Jahre Rickifisch – ein Grund zum Feiern!

Am Freitag, 10. Juli 2026, findet der 50. Rickifisch in der Badi Grafenwisen in Rickenbach statt.

Bereits seit 50 Jahren wird der Schwimmwettbewerb Rickifisch durchgeführt. Was als Schülerwettkampf begann, ist heute ein traditioneller Kinder- und Familienanlass. In den letzten Jahren sind die Anmeldezahlen stark gestiegen; der Rickifisch ist, sehr zur Freude des Organisationsteams, über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.

## Planungen sind in vollem Gang

Seit September 2025 laufen die Planungen für das 50-Jahr-Jubiläum. Nebst den Einzelwettkämpfen soll

auch der Spass rund um das Becken nicht zu kurz kommen. Verschiedene Attraktionen (Hüpfburg, Rodeo, Wasserslide, usw.) stehen ab 13.30 Uhr zur Verfügung.

## Anmeldungen auf [www.rickifisch.ch](http://www.rickifisch.ch)

Das Besondere am diesjährigen Rickifisch ist, dass sich auch Erwachsene (egal ob jung oder alt, ehemals oder frisch zugezogen) am Einzelwettkampf anmelden und sich über 50 Meter Freistil gegeneinander messen können. Die Einzelwettkämpfe starten wie gewohnt

mit den jüngsten Teilnehmenden um 16 Uhr. Danach folgen die Grösseren nach Alter/Klasse und zum Schluss die Erwachsenen. Anmelden kann man sich nur online auf [www.rickifisch.ch](http://www.rickifisch.ch).

Das Badirestaurant führt die Festwirtschaft und die Bar. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Die Mitglieder des Organisationskomitees freuen sich auf einen erfolgreichen, sonnigen und unvergesslichen 50. Rickifisch.

Lea Ott

## Programm

### 13.30 Uhr

Start der Attraktionen rund um das Becken

### 15.30 Uhr

Warm-Up im Wasser

### 16.00 Uhr

Start der Einzelwettkämpfe

### 18.30 Uhr

Vorführung im Synchronschwimmen

### 19.00 Uhr

Rangverkündigung

### bis 24.00 Uhr

Festwirtschaft, Musik und Bar



Im Schwimmbad Rickenbach wird diesen Sommer der Ricki-Fisch gekürt.

Bild: Madeleine Schoder



# Herzschneiderin

Alles, was das Herz begehrt

## Kurse & Offenes Atelier 2026

Nähen für Kinder und Erwachsene in Ellikon an der Thur



Im Nähatelier der Herzschneiderin treffen Kreativität, Handwerk und persönliche Begleitung aufeinander. Ob freies Arbeiten im offenen Atelier oder ein geführter Kurs – hier entstehen mit Ruhe und Freude individuelle Lieblingsstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### Offenes Atelier



Jeder 1. Samstag im Monat | 9.00–13.00 Uhr



Termine 2026: 6.6. | 4.7. | 1.8. | 5.9. | 3.10. | 7.11. | 5.12.

Exklusive: 23.5.2026



Für alle mit Ideen, Fragen oder Lust aufs kreative Arbeiten.



Maschinen und Ateliermaterial können genutzt werden.



Begleitung und Beratung inklusive.



CHF 30.– pro Stunde | Material nach Absprache



Keine Anmeldung nötig

### Kurse im Angebot



#### Kinderkurse

ab 8 Jahren

Mi 6.5.2026	14.00 – 16.00	Früchtekissen	CHF 45.–
Mi 27.5.2026	14.00 – 16.00	Turnsack	CHF 45.–
Mi 17.6.2026	14.00 – 16.00	Donutkissen	CHF 45.–

♥ Spielerisch nähen lernen in kleiner Runde.

#### Erwachsenenkurse



ab 12 Jahren

Sa 27.6.2026	10.00 – 13.00	Laptoptasche	CHF 60.–
Sa 11.7.2026	10.00 – 13.00	Necessaire	CHF 60.–
Sa 22.8.2026	10.00 – 13.00	Hoody	CHF 75.–
Sa 12.9.2026	10.00 – 13.00	Tasche „Sofia“	CHF 60.–

♥ Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.



#### Kontakt

 Rahel Repond  
 Herzschneiderin  
 Huebackerstrasse 3  
 8548 Ellikon an der Thur, Schweiz

 +41 79 429 91 35  
 herzschneiderin@gmx.ch  
 www.herzschneiderin.ch

*Ich freue mich  
auf Ihren  
Besuch!*

## Zur Pensionierung von Pfarrer Jürgen Terdenge

Just in sein ehemaliges Arbeitszimmer im Pfarrhaus lud die Dinerter Zytig Pfarrer Jürgen Terdenge ein, um sich mit ihm vor allem über die bevorstehende Pensionierung zu unterhalten.

Ein erstes versuchtes Bild eines «Marathons» scheitert. Nach der Ansicht von Jürgen Terdenge lässt sich ein Arbeitsleben nicht mit einem Marathon oder anderen sportlichen Laufdisziplinen vergleichen und dementsprechend sind die letzten Monate auch kein Endspurt, wie später im Gespräch noch klarer wird. Er vergleicht das Arbeitsleben mit einem Weg, unterteilt in viele Wegstrecken. Hier nun realisiert er, dass er einige Strecken ein letztes Mal geht, Veranstaltungen ein letztes Mal anbietet, eine Konfirmationsklasse ein letztes Mal begleitet.

Seit 2007 ist Jürgen Terdenge nun in der Ortskirche Dinhard tätig. Er machte vor 19 Jahren ein Riesensprung aus dem norddeutschen Ostfriesland in der Nähe von Emden, hierher in die Schweiz und dies wegen einer Stellenausschreibung, die sein Leben und das seiner jungen Familie kreuzte. Wohl hatte Jürgen schon einen Zugang zur Schweiz, während seiner Studienzeit war er in Zürich und hatte da auch schon Schweizerdeutsch verstehen gelernt. Doch gab es nun neue Vorzeichen: damals in der Stadt, nun auf dem Land, damals Student, nun Pfarrer, zudem mit Frau und zwei Kindern im Primarschulalter. Rückblickend seien sie einfach mutig gewesen, erklärt er. Einige seiner deutschen Kollegen seien auch wieder nach Deutschland zurückgekehrt, mit seiner Familie aber hätte er sich entschieden zu bleiben. Er betont, dass sie damals mit offenen Armen empfangen worden sind, und er in die Arbeit hineingesprungen ist, Kontakte knüpfte bei

Besuchen, mit der Kirchenpflege Projekte realisieren, weiterentwickeln oder auch verwerfen konnte. Das ist es auch, was ihn an seinem Beruf fasziniert – das Zusammenspiel verschiedener Akteure, ein beziehungsreiches Gemeindeleben, aber auch das Verknüpfen von Lebensgeschichten mit dem christlichen Glauben. Motiviert zu diesem Beruf hat ihn sein damaliger Mentor und Lehrer in der Vikariatszeit in Hameln, der ihm die Offenheit zu jedem einzelnen Menschen mit seiner Geschichte vermittelt hat. Inspiriert wird Jürgen immer wieder neu im Austausch mit den Menschen, auch von seiner Frau. Ins Schwitzen bringt Jürgen fast nichts mehr, ausser vielleicht die grossen, langfristigen Planungen in der grossen Kirchgemeinde.

Die Fusion zur Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal prägte Jürgens letzte Jahre, die durchaus auch persönliche Vorteile für ihn brachte, wie etwa öfter mal einen freien Sonntag. Auch den Austausch im Pfarrteam empfindet er als anregend, gerade über schwierige Situationen oder strategische und theologische Ausrichtungen.

Kurz legt Jürgen dar, wie bei ihm das Predigtschreiben verläuft. Am Anfang ist ein Gedanke oder ein Anlass, mit dem schon bald auch ein biblisches Thema verknüpft wird. Eine Predigt entsteht nicht in einem Guss. Jürgen Terdenge beziffert den Zeitaufwand auf etwa zwei Mal zwei bis drei Stunden, je nachdem, was sonst noch läuft, mit einem Finish am Samstagnachmittag oder -abend. Dieser Vorgang kann



Pfarrer Jürgen Terdenge prägte während 19 Jahren unsere Gemeinde. Bild: zVg

aber auch völlig anders ablaufen. Was ihm jedoch immer wichtig ist, dass ein guter Inhalt von einer ansprechenden Form begleitet wird. Ebenso wichtig ist ihm eine verständliche Sprache und dass das Ganze in einem stimmigen Gottesdienstablauf integriert ist.

Auf die abschliessende Frage, ob er von hundert auf null seine Arbeit beende, antwortet Jürgen, dass er auf sechzig hinunter geht mit einer Stellvertretung in Pfungen. Daneben wird er vermehrt Zeit haben für seine Hobbys, wie Kochen oder Musizieren. In Aussicht hat er auch Tagesreisen in der Schweiz, ein GA ist fest im Budget ab September eingeplant. Grosse Reisen hat er schon einige unternommen in seinem Leben: Am schönsten ist es jedoch zu Hause.

Jürgen Terdenge, herzlichen Dank für das Gespräch und alles Gute zur Pensionierung.

Albrecht Aegerter

## Sucht kann alle treffen

Sucht betrifft die ganze Gesellschaft – und sie kann alle treffen. Menschen mit einer Suchterkrankung sind manchmal sichtbar und bleiben doch oft unbemerkt. Wie gehen wir als Gesellschaft mit suchtbetroffenen Menschen um? Dominik Schwarzer, Leiter der Anlaufstelle DAS, berichtet aus seinem Arbeitsalltag und erklärt, warum Verständnis und Empathie gegenüber Menschen mit einer Suchterkrankung so wichtig sind.



*Dominik Schwarzer ist ausgebildeter Sozialarbeiter und leitet die Anlaufstelle DAS in Winterthur seit 2021. Bild: zVg*

**An der Anlaufstelle in Winterthur sind wohl viele schon vorbeigegangen, ohne sie bemerkt zu haben. Was verbirgt sich im Innern des Gebäudes an der Zeughausstrasse? Was ist die Anlaufstelle DAS genau?**

**Dominik Schwarzer:** Die DAS ist ein niederschwelliges Angebot für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, vor allem für Menschen mit Suchterkrankung oder solche, die von Armut oder Einsamkeit betroffen sind. In einem geschützten Raum bieten wir Unterstützung bei amtlichen und privaten Anliegen, einfache Verpflegung, Duschen, Spritzentausch, die Abgabe von sauberen Konsumutensilien und medizinische Ersthilfe. Ausserdem gibt es kreative Angebote und Beschäftigungen wie Kochen oder Putzen, bei denen die Besuchenden ihre Fähigkeiten entdecken, Verantwortung übernehmen

und Schritt für Schritt Selbstwirksamkeit und Freiräume zurückgewinnen.

**Du arbeitest seit acht Jahren in der DAS, seit 2021 als Abteilungsleiter. Was gefällt dir an deiner Arbeit mit suchtbetroffenen Menschen?**

Ganz besonders gefällt mir unser niederschwelliger Zugang. Hier begegnen sich Mitarbeitende und Besuchende auf Augenhöhe, ohne ein Abhängigkeitsverhältnis. Wir sehen in erster Linie den Menschen, nicht sein Problem – aber wir haben natürlich ein offenes Ohr für die Sorgen und Themen unserer Besuchenden. Die ehrliche und direkte Art der Kommunikation entspricht mir. Zudem bin ich von unserer Herangehensweise «Hilfe zur Selbsthilfe» überzeugt.

**Was bedeutet es, mit einer Suchterkrankung zu leben?**

Mit einer Suchterkrankung zu leben, bedeutet für viele Menschen, dass sich der Alltag immer mehr um die Sucht dreht. Das hat oft konkrete Folgen: Manche verlieren ihre Arbeit, Beziehungen zerbrechen, Partnerinnen und Partner oder Angehörige ziehen sich zurück und auch Freundschaften gehen verloren. Viele Betroffene fühlen sich dadurch irgendwann sehr allein.

**In welchen Situationen wird eine Suchterkrankung sichtbar?**

Zum Beispiel dann, wenn sich viele Menschen im öffentlichen Raum zum gemeinsamen Konsum treffen. Auch Verwahrlosung, Konflikte oder hohe

Schulden können eine Suchterkrankung sichtbar machen.

**Und wann bleibt sie eher unbemerkt?**

Viele Formen bleiben lange unsichtbar. Betroffene können eine Suchterkrankung häufig gut verstecken, sie bewältigen ihren Alltag und gehen arbeiten. Verhaltensabhängigkeiten wie Computer- oder Glücksspielsucht bleiben wahrscheinlich länger unbemerkt als eine substanzgebundene Sucht, also eine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit. Wenn wir an Menschen mit Suchterkrankungen denken, haben wir Bilder von alkoholkranken Menschen im Park oder öffentlich Drogen konsumierenden Personen im Kopf. Doch das ist nur ein kleiner Teil der Realität. Die Mehrheit der Menschen mit einer Suchterkrankung leben unauffällig mitten in der Gesellschaft.

**Welchen Vorurteilen gegenüber Menschen mit Suchterkrankung begegnest du häufig? Und wie entkräftigst du diese?**

Viele Betroffene nehmen sich selbst als Randständige in der Gesellschaft wahr, weil sie ständig Ignoranz und fehlende Wertschätzung erleben, weil sie beispielsweise nicht gegrüsst werden. Häufig wird über Menschen mit einer Suchterkrankung auch gesagt, sie seien selber schuld und willensschwach. Dabei wird ausgeblendet, dass häufig schwere Schicksalsschläge den Beginn einer Suchterkrankung bilden. Und das kann jede und jeden von uns treffen.

### In welchen Momenten haben Betroffene besonders stark das Gefühl, ausgegrenzt zu werden?

Viele fühlen sich generell von der Gesellschaft ausgeschlossen. Auch Institutionen gehen wegen ihrer Vorgeschichte manchmal anders mit ihnen um. Zum Beispiel im Spital: Beschwerden werden schneller mit der Sucht erklärt und Betroffene werden weniger ernst genommen. Solche Erfahrungen verstärken das Gefühl, nicht dazuzugehören.

### Was rätst du: Wie sollen wir Menschen mit einer Suchterkrankung begegnen?

Menschen mit einer Suchterkrankung möchten als Teil der Gesellschaft wahr-

genommen werden. Schauen Sie hin, grüssen Sie freundlich und lassen Sie sich vielleicht ab und zu mal auf ein kurzes Gespräch ein. Wenn man nach Geld gefragt wird, kann mit der Frage, ob die fragende Person Hunger hat, ein Gespräch eröffnet werden. Diese kleinen Gesten können viel bewirken. Interesse und Respekt geben Menschen ihre Würde zurück. Wer suchtbetroffenen Menschen mit Offenheit begegnet, hilft mit, Ausgrenzung abzubauen.

Prävention und Frühintervention  
Winterthur

## Infos zur Anlaufstelle DAS

### Standort:

Zeughausstrasse 76, 8400 Winterthur

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag, 10 bis 17.30 Uhr  
Dienstag, 11 bis 17.30 Uhr  
ab 17.30 bis 18 Uhr nur Spritzentausch



## Zu Fuss von Berlin zurück nach Dinhard



Claude Büsser wird mit dem Projekt BER-DIN von Berlin aus mehrere hundert Kilometer zu Fuss bis nach Dinhard wandern. Er hat uns von seinem Vorhaben erzählt.

Starten werde ich am 11. Mai, die Ankunft ist für den 27. Juni geplant. Ich werde lediglich einen Rucksack, einfache Ausrüstung und den festen Willen, jeden Tag ein Stück weiterzugehen, mitnehmen. Meine Strecke wird mich durch verschiedene Regionen Deutschlands – vorbei an Feldern und kleinen Städtchen führen und vermutlich auch an der einen oder anderen existenziellen Fragestellung. Übernachten werde ich grösstenteils draussen in der Natur. Unterwegs erhoffe ich mir nicht nur Begegnungen mit Mückenpopulationen. Am meisten freue ich mich auf die Menschen, die ich treffe. Ich möchte Geschichten sammeln und freue mich darauf, die Landschaft einmal aus ganz anderer Perspektive zu erleben.

### Digital mitverfolgen

Ein wichtiger Teil des Projekts BER-DIN ist es, die Reise zu teilen. Auf Social Media werde ich regelmässig von meinen Erlebnissen berichten – von schönen Momen-

ten, aber sicher auch von den Herausforderungen, die so eine lange Wanderung mit sich bringt. Wer also Freude daran hat, einen Menschen dabei zu beobachten, wie er freiwillig durch halb Deutschland schlendert, ist herzlich eingeladen, das Geschehen digital mitzuverfolgen.

### Willkommensfest in Dinhard

Zum Zeitpunkt, an dem diese Zeilen erscheinen, bin ich bereits unterwegs. Umso mehr freue ich mich, wenn der eine oder andere mich aus der Ferne begleitet. Nach meiner Rückkehr plane ich ein kleines Willkommensfest hier im Dorf. Eingeladen sind alle Unterstützer, Freunde, Nachbarn und natürlich die geschätzten Dinharderinnen und Dinharder, die entweder mitgefiebert haben oder einfach neugierig sind, ob ich es tatsächlich geschafft habe und in welchem körperlichen und mentalem Zustand ich zurückkehre. 😊

Sportliche Grüsse, Claude Büsser



Claude Büsser wird die Strecke Berlin-Dinhard auf Schusters Rappen zurücklegen.

Bild: zVg

## Social Media Accounts

Instagram: @daklauci  
YouTube: @DaKlauci  
TikTok: @daklauci  
Twitch: @DaKlauci

# Anschlagbrett

## Herzliche Gratulation

### Zum 96. Geburtstag

Nelly Veigel-Vetter  
Myrtha Greuter-Haag

geb. 23. Juli 1930  
geb. 24. Juli 1930

### Zum 85. Geburtstag

Willi Kleeb  
Friedrich Dähler

geb. 06. Juni 1941  
geb. 18. Juni 1941

### Zum 80. Geburtstag

Rudolf Eggenberger  
Elisabeth Gross-Wilfinger

geb. 13. Juni 1946  
geb. 29. Juli 1946



## Fyrabigspaziergang

Dinhard's Wasser auf der Spur, spazieren wir von der alten Pumpstation vorbei an Spechtbäumen und Kauzkästen bis zum Reservoir „Pfeilbuck“.



**26. Juni 2026**

Treffpunkt Bahnhof Welsikon  
17.30 Uhr

Bei passendem Wetter gibt es im Anschluss die Möglichkeit Selbstmitgebrachtes am gemeinsamen Feuer zu bräteln.

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN DINHARD

<b>Jugendarbeit</b> Aufsuchende Jugendarbeit & Beratung	<a href="https://cube.jetzt/">https://cube.jetzt/</a>	052 521 36 20
<b>Pro Senectute</b> Ortsvertretung Dinhard	Urs Ehrbar	079 746 01 24
<b>Spitex RegioSeuzach</b> Geschäftsstelle RegioSeuzach	Administration	052 316 14 74
<b>Mahlzeitendienst</b> Gemeindeverwaltung		052 320 80 80
<b>Patienten-Fahrdienst</b> Freiwilliger Fahrdienst	Vreni Schoch	079 632 23 81

## Verhalten in Notfällen

### Notfälle am Abend und am Wochenende

LAND PERMANENCE AG  
 Hausarzt-Praxis – Notfall-Praxis – Gynäkologie  
 Bahnhofstrasse 4  
 8444 Henggart

[www.land-permanence.ch](http://www.land-permanence.ch)  
 Eine Innovation der Hausärzte der Region  
 Weinland und Agglomeration Winterthur  
 für Erwachsene und Kinder

### 365 Tage im Jahr geöffnet

täglich von 07.00 – 22.00 Uhr Tel. 052 317 57 57  
 während der Nacht Tel. 0800 33 66 55

### Ganz dringende Fälle

In ganz dringenden Fällen gelangen Sie an die  
 Notrufnummer **144**.

## Hausarztpraxis Dinhard

Dr. med. Matthias Patti  
 Dr. med. Katharina Sonderegger

Welsikerstrasse 8c, 8474 Dinhard  
 Tel. 052 336 19 38  
[hausarztpraxis-dinhard@hin.ch](mailto:hausarztpraxis-dinhard@hin.ch)

### SOMMERFERIEN

Die Praxis bleibt in der dritten Ferienwoche  
 vom 25. Juli bis 2. August geschlossen.  
 Reduzierte Öffnungszeiten in der ersten, vierten und  
 fünften Woche (Telefonbeantworter beachten).

### SPRECHSTUNDEN

**Dr. Sonderegger:** Montag / Dienstagnachmittag  
 (alle 2 Wochen) / Donnerstagvormittag

**Dr. Patti:** Montagvormittag / Dienstag / Mittwoch /  
 Donnerstagvormittag (alle 2 Wochen) / Freitag

### TERMINVEREINBARUNGEN

Nur telefonisch möglich

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr

Dipl. med. Rahel Wieser verstärkt unser Team seit Mai 2026.  
 Seither gelten angepasste Öffnungszeiten.

- Am Donnerstagnachmittag ist neu ebenfalls geöffnet.
- Die Praxis ist jeden Abend bis 18 Uhr geöffnet.
- Die Abendsprechstunden von Dienstag + Freitag entfallen.

### TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr

### NOTFÄLLE

**Unter der Woche:** Rufen Sie uns zu jeder Zeit (052 336 19 38)  
 an. Anrufe ausserhalb der Sprechstundenzeit werden an die  
 Land Permanence AG in Henggart weitergeleitet.

**Am Wochenende:** Direkt bei Land Permanence AG  
 Tel. 052 317 57 57 / [www.land-permanence.ch](http://www.land-permanence.ch)

**In ganz dringenden Fällen:** Notrufnummer 144



# AGENDA 2026

## JUNI

03.06.	Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
04.06.	Führung Rega Center, Pro Senectute	15.20 Uhr	Treffpunkt: Bahnhof Dinhard
05.06.	Fiire mit de Chliine, reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	09.30-11.00 Uhr	Kirche Dinhard
06.06.	Biblio-Kaffee	10.00-12.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
09.06.	Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Dinhard	20.00 Uhr	Turnhalle, Primarschule Dinhard
11.06.	Schulgemeindeversammlung Sekundarschule Rickenbach	20.00 Uhr	Sekundarschule Rickenbach
12.06.	ElKi-Treff	09.30-11.00 Uhr	Pulverturm Dinhard
13.06.	Besuch im Europapark, offene Jugendarbeit (oja)		
15.06.	Häckseldienst	07.00 Uhr	
16.06.	Willkommensanlass Kindergarten	20.00 Uhr	
17.06.	Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
17.06.	Boule spielen auf dem Pausenplatz, Seniorenkommission / Pro Senectute	14.00-16.30 Uhr	Primarschule Dinhard
17.06.	Panini-Bilder Zocken & Tauschen	14.00-15.30 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
18.06.	Senioren Mittagstisch, Seniorenkommission / reformierte Kirchgemeinde	12.00-13.30 Uhr	Restaurant Bahnhof, Thalheim
19.06.	Kuscheltierübernachtung in der Bibliothek	18.30-18.50 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
24.06.	Obligatorisches Bundesprogramm (Obli) 2/4	18.30-20.30 Uhr	Schützenhaus Dinhard
26.06.	ElKi-Treff	09.30-11.00 Uhr	Pulverturm Dinhard
26.06.	Fyrabigspaziergang, Natur- und Vogelschutzverein Dinhard	17.30-19.00 Uhr	Treffpunkt: Bahnhof Welsikon

## JULI

01.07.	Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
10.07.	50 Jahr Jubiläum Rickifisch	13.30 Uhr	Badi Grafenwisen, Rickenbach
11.07.	Biblio-Kaffee	10.00-12.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
15.07.	Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
23.07.	Senioren Mittagstisch, Seniorenkommission / reformierte Kirchgemeinde	12.00-13.30 Uhr	Restaurant Sunnezirkel, Sulz
29.07.	Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	

## AUGUST

01.08.	1. Augustfeier	18.00 Uhr	Beim Markwalderschürli
--------	----------------	-----------	------------------------

Alle aktuellen Daten und weitere Informationen zu den Veranstaltungen  
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Dinhard

[www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)